

## Veröffentlichung einer Bekanntmachung

Projekt: Reeperbahn Festival 2026 und 2027  
Leistung: Vermietung und Betreuung von Backline- und DJ-Equipment inkl. Logistik auf Basis eines 2-jährigen Rahmenvertrag  
Vergabe- Nr.: NV\_260617\_01

### a) Auftraggeberin & Vergabestelle:

RBX GmbH  
Neuer Pferdemarkt 1, 20359 Hamburg,  
Tel 040-4317959-17

z.H. Christian Haasen  
[vergabestelle@reeperbahnfestival.com](mailto:vergabestelle@reeperbahnfestival.com)

Datum der Veröffentlichung: 17.06.2026  
Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung § 9 UVgO  
Vergabe- Nr. NV\_260617\_01  
Angebotsschlussstermin: 26.06.2026, 12:00 Uhr  
Zuschlags- und Angebotsbindefrist: 10.07.2026  
Ausführungsfrist: ab Auftragsvergabe bis 31.12.2027

### b) Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung, UVgO; Vergabe-Nr. s.o.

Die Auftraggeberin ist keine öffentliche Auftraggeberin im Sinne des § 99 GWB. Die Vergabe von Liefer- und Dienstleistungen erfolgt im Rahmen der Bestimmungen des Zuwendungsbescheides sowie unter Berücksichtigung der Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit.

Entsprechend der Regelungen des Zuwendungsbescheides und seiner Nebenbestimmungen hat die Auftraggeberin die Unterschwellenvergabeordnung (UVgO) zu beachten.

Die Verpflichtung zur Anwendung der UVgO gilt nicht für folgende Vorschriften:

- § 22 UVgO (Aufteilung nach Losen),
- § 28 Absatz 1 Satz 3 UVgO (Veröffentlichung von Auftragsbekanntmachungen),
- § 30 UVgO (Vergabebekanntmachung),
- § 38 Absatz 2 bis 4 UVgO (Form und Übermittlung der Teilnahmeanträge und Angebote),
- § 44 UVgO (Ungewöhnlich niedrige Angebote),
- § 46 UVgO (Unterrichtung der Bewerber und Bieter).

c) Form der Angebote: Die Angebote können ausschließlich über das eVergabeportal abgegeben werden. Eine Angebotsabgabe auf anderem Wege, z.B. per E-Mail, per Post oder Fax ist ausgeschlossen. Derartige Angebote werden aus dem Vergabeverfahren ausgeschlossen.

d) Art, Umfang sowie Ort der Leistung

Ort der Leistung: Hamburg

Art der Leistung: **Vermietung und Betreuung von Backline- und DJ-Equipment inkl. Logistik auf Basis eines 2-jährigen Rahmenvertrag**

Umfang der Leistung: Bereitstellung, Disposition und Betreuung hochwertiger Backline- und DJ-Technik für den Festivalbetrieb des Reeperbahn Festivals einschließlich aller Service-, Personal- und Logistikleistungen. Hierzu zählen insbesondere die Abstimmung mit der Auftraggeberin, die Einhaltung veranstaltungsortspezifischer Vorgaben sowie die technische Betreuung vor Ort, zentrale Koordination und ein effizienter Transport und Rotation des Equipments.

Das Reeperbahn Festival 2026 findet vom 16. bis 19.09.2026 in Hamburg statt.

([www.reeperbahnfestival.com](http://www.reeperbahnfestival.com))

Bei dem zu vergebenden Auftrag handelt es sich um eine geförderte Maßnahme, für die nur begrenzte finanzielle Mittel zur Verfügung stehen. Die Auftraggeberin behält sich daher vor, die Ausschreibung aufzuheben, sofern Bietende mit dem wirtschaftlich günstigsten Angebot die Gesamtleistung zu einem Angebotsvergleichspreis von mehr als **190.000,00 € netto** gesamt bzw. 95.000,00 € netto pro Jahr anbieten.

e) Aufteilung in Lose: nein

f) Zulassung von Nebenangeboten: nein

g) Ausführungsfrist: Die Leistungen werden für den Zeitraum ab Auftragsvergabe bis maximal 31.12.2027 fest vergeben. Eine ggfs. abweichende Ausführungsfrist ist der Aufforderung zur Angebotsabgabe zu entnehmen.

Da die Auftraggeberin darüber hinaus Leistungen erst und nur beauftragen kann, wenn ihr auch für das Jahr 2027 Fördermittel bzw. ein vorzeitiger Maßnahmenbeginn bewilligt wird, werden weitere Leistungen für das Folgejahr erst nach Erteilung des vorzeitigen Maßnahmenbeginns bzw. der Erteilung der Zuwendungen abgerufen. Der\*die Auftragnehmer\*in hat keinen Anspruch auf Beauftragung weiterer Leistungen für das Reeperbahn Festival 2027. Der Vertrag endet am 31.12.2027.

h) Anforderung der Verdingungsunterlagen: ab Veröffentlichung bis Angebotsschlussstermin. Anforderung von Unterlagen: die Vergabeunterlagen (inkl. aller Formblätter) können bis zum Ende der Angebotsfrist auf der Vergabeplattform abgerufen werden.

i) Angebots- und Bindefrist: siehe Aufforderung zur Angebotsabgabe.

- j) Geforderte Sicherheitsleistungen:  
Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung
- k) Wesentliche Zahlungsbedingungen:  
Zahlungen erfolgen unbar innerhalb von 30 Tagen nach Rechnungseingang.
- l) Zur Beurteilung der Eignung der Bietenden verlangte Unterlagen:
1. Eigenerklärung zur Ausschlussgründen gemäß §31 UVgO, **Formblatt 1**; alternativ: Angabe der Präqualifikationsnummer
  2. Referenzen des Unternehmens. Mindestanforderung: **Mind. 3 Referenzen**, im Rahmen derer ein Festival oder ähnlich gelagerte Veranstaltung im Live-Musikbereich mit mehr als 7.000 Besuchenden und mehreren Bühnen mit einer Backline ausgestattet wurden. Referenzen müssen aus dem Zeitraum vom 01.01.2020 bis zum Ende der Angebotsfrist stammen.; **Formblatt 2**
  3. Verzeichnis der Nachunternehmer\*innenleistungen (wenn zutreffend), **Formblatt 3**
  4. Erklärung Bieter\*innengemeinschaft (wenn zutreffend), **Formblatt 4**
  5. Sicherheitsnachweis (Nachweis einer Betriebshaftpflicht-versicherung); **Formblatt 5**
  6. Eigenerklärung zum Gesamtumsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren. Mindestanforderung: Der Jahresumsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre muss im Durchschnitt mindestens bei **250.000,00 € netto** liegen; **Formblatt 6**
  7. Aktueller Handelsregistrauszug, nicht älter als 6 Monate, gerechnet ab dem Datum der Angebotsfrist.
  8. Eigenerklärung nach § 19 MiLoG, **Formblatt 7**
  9. Referenzen der Projektleitung: mindestens **5 Referenzen**, im Rahmen derer die vorgesehene Projektleitung für die Bereitstellung und Betreuung der Backline für ein Musik-Festival mit mehreren Bühnen und einer Kapazität von mehr als 2.000 Besuchenden verantwortlich war., **Formblatt 8**
  10. Eigenerklärung, dass Bietende sich im Falle einer beabsichtigten Zuschlagserteilung auf ihr Angebot bereit erklären, eine Verpflichtungserklärung nach § 1 Abs. 1 Verpflichtungsgesetz unterzeichnen, **Formblatt 9**

Im Falle einer Bieter\*innengemeinschaft sind die Nachweise entsprechend der Formblätter 1,7, und 9 und ein aktueller Handelsregistrauszug von jedem Mitglied der Bieter\*innengemeinschaft vorzulegen.

- m) Zuschlagskriterien:  
Den Zuschlag erhält das wirtschaftlichste Angebot unter Berücksichtigung der Wertungskriterien und der Bewertung gemäß des hiernach folgenden Punktesystems. Das Angebot mit der höchsten Punktzahl erhält den Zuschlag.

Die Wertung der Zuschlagskriterien erfolgt in einem Punktesystem von 5 – 1 bzw. 0 Punkten.

## 1. Preis: 90%

Maßgeblich ist der Angebotsvergleichspreis, wie er sich aus dem Angebot des Bietenden ergibt. Wertung:

Niedrigster Preis = 5 Punkte

1,5-fach so hoher oder höherer Preis = 1 Punkt

Dazwischen wird linear interpoliert, wobei auf zwei Stellen nach dem Komma gerundet wird.

## 2. Geschlechterdiversität im für die Auftragsausführung vorgesehenen Fach- und technischen Personal: 10%

Bewertet wird die im Angebot verbindlich dargestellte Geschlechterverteilung des für die Auftragsausführung vorgesehenen Fach- und technischen Personals, bezogen auf die vorgesehenen Personentage oder Einsatzstunden. Maßgeblich ist ausschließlich das für diesen Auftrag eingesetzte Personal; die allgemeine Personalstruktur des Unternehmens bleibt unberücksichtigt. Die Darstellung soll in Formblatt 12 erfolgen.

- 5 Punkte: Die größte Geschlechtsgruppe umfasst höchstens 50 % der vorgesehenen Personentage/Einsatzstunden.
- 4 Punkte: Die größte Geschlechtsgruppe umfasst mehr als 50 % bis 60 %.
- 3 Punkte: Die größte Geschlechtsgruppe umfasst mehr als 60 % bis 70 %.
- 2 Punkte: Die größte Geschlechtsgruppe umfasst mehr als 70 % bis 80 %.
- 1 Punkt: Die größte Geschlechtsgruppe umfasst mehr als 80 % bis 90 %.
- 0 Punkte: Die größte Geschlechtsgruppe umfasst mehr als 90 % oder die Angaben sind nicht wertbar.

$$\text{Anteil} = \frac{\text{Personentage der größten Geschlechtsgruppe}}{\text{Gesamtpersonentage}} \times 100$$

Die Wertungsergebnisse werden nicht veröffentlicht.